

Region Betzdorf

Fotos, Videos, Berichte auf www.rhein-zeitung.de/ak-land

Großes Orchester bietet großes Kino
 Von Ben Hur bis Titanic: Die Philharmonie Südwestfalen nahm ihre Zuhörer im Apollo Siegen mit auf eine spannende Zeitreise durch die Welt der Filmmusik. Seite 27



SPD setzt auf Becker und Bätzing-Lichtenthäler

Politik Sozialdemokraten nominieren ihre Kandidaten für die Kreistagswahl

Von unserer Mitarbeiterin Claudia Geimer

■ **Kreis Altenkirchen.** Mit dem „Tandem“ Sabine Bätzing-Lichtenthäler und Bernd Becker als Spitzenkandidaten auf den Listenplätzen eins und zwei geht die SPD in die Kreistagswahlen am 25. Mai. Von 68 Delegierten stimmten bei der Nominierungsversammlung in der Stadthalle Betzdorf am Freitagabend 66 für die Bundestagsabgeordnete. Der Sprecher der SPD im Kreistag konnte 65 Stimmen auf sich verbuchen. Insgesamt wurden alle 52 nominierten Frauen und Männer – Kandidaten und Ersatzleute – mit großer Mehrheit ins Rennen geschickt. Veränderungen in den Listenplatzierungen gab es keine, die Vorschläge des Kreisvorstands wurden von den Delegierten der Ortsverbände bestätigt.

nete Dr. Matthias Krell (Listenplatz 21) und Wiedereinsteiger Reiner Rühmann (Listenplatz 28).

Versammlungsleiter Horst Kleinsprach von einer regional ausgewogenen Liste. Auch die Frauenquote ist beachtet worden. Allerdings war das nicht so einfach, denn die Zahl der Kandidatinnen ist gegenüber 2009 leicht von 19 auf 15 zurückgegangen. Klein stellte fest, dass alle bisherigen 14 Kreistagsmitglieder der SPD erneut kandidieren.

Dass die Kreis-SPD ihren Nominierungsparteitag in Betzdorf abhielt, sei eine bewusste Entscheidung gewesen, sagte der Kreisvorsitzende Hundhausen in seiner Begrüßungsansprache. „Wir wollen damit Bürgermeister Bernd Brato den Rücken stärken.“ Die Partei stehe hinter Brato, betonte Hundhausen: „Wir sind überzeugt, dass du wieder das Rennen machst. Betzdorf hat sich unter dir verändert, und zwar zum Positiven.“ Brato bedankte sich in seinem Grußwort für die Unterstützung. Er rief seine Parteifreunde auf, mutige Entscheidungen zu treffen – „Entscheidungen, die ihr vertreten könnt.“ Er nannte als Beispiel die Breitbandversorgung in der Verbandsgemeinde Betzdorf, die vom Land als „Musterprojekt“ angesehen werde.

Vorsitzender Hundhausen kündigte an, die SPD gehe „geschlossen, selbstbewusst und zuversichtlich“ in den Wahlkampf. Wichtigste Themen sind für ihn die Verbesserung und zumindest die Erhaltung des Straßennetzes sowie die Gesundheitsversorgung. Mit Blick auf die Krankenhäuser sagte Hundhausen: „Alle Standorte müssen auf Dauer gesichert sein.“ Am 15. Februar wollen die Sozialdemo-

kraten ihr Wahlprogramm verabschieden. Sabine Bätzing-Lichtenthäler sieht als besondere Herausforderungen die demografische Entwicklung und die Finanzausstattung der Kommunen an. Die SPD will sich nach den Worten ihrer Spitzenkandidatin „für mehr Arbeitsplätze, eine gute Infrastruktur und einen familien- wie seniorenfreundlichen Kreis“ einsetzen. Deswegen kandidiere auch sie als Bundestagsabgeordnete nun zum vierten Mal für den Kreistag: „Der Basiskontakt ist unersetzlich und bestimmt unsere Arbeit in

„Landrat Lieber sitzt im Safetycar und kommt nicht voran.“

Bernd Becker kündigte an, die SPD wolle dem Landrat im Kreistag verstärken „zeigen, wo es langgeht“.

Berlin.“ Der Familienzuwachs – die bald 39-Jährige erwartet ihr zweites Kind – sei kein Hindernisgrund, kommunalpolitisch tätig zu sein.

Was die Zielsetzung der SPD angeht, so geben sich Bätzing-Lichtenthäler und der zweite Spitzenkandidat, Bernd Becker, gleichermaßen selbstbewusst. „Wir wollen die stärkste Kraft im Kreis werden“, erklärt die Abgeordnete.

„Wir wollen die stärkste Fraktion im Kreistag werden“, bekräftigt der Fraktionsvorsitzende. Die SPD sei ohnehin schon die „treibende Kraft“ im Kreistag gewesen. Der CDU warf Becker eine „verzerrte Wahrnehmung“ vor. Rheinland-Pfalz sei im Ranking der Bundesländer auf Platz drei hinter Bayern und Baden-Württemberg platziert: „Davon profitiert auch der Kreis Altenkirchen. Das sagt die CDU nicht.“ Becker warf am Ende seiner Rede den Wahlkampfmotor an und wählte ein Bild aus dem Automobilrennsport: „Landrat Lieber sitzt im Safetycar und kommt nicht voran. Deshalb brauchen wir im neuen Kreistag Beifahrer, die ihm sagen, wo es langgeht und welche richtigen Ziele er ansteuern soll.“



Die SPD im Kreis Altenkirchen hat bei einer Konferenz in der Stadthalle Betzdorf ihre Kandidaten für den Kreistag nominiert. Die Sozialdemokraten haben ein klares Ziel: Sie wollen stärkste Kraft im AK-Land werden. Foto: Claudia Geimer

Die 52 Kandidaten und Ersatzkandidaten der SPD

Die Kandidaten der SPD für die Kreistagswahlen am 25. Mai: 1. Sabine Bätzing-Lichtenthäler (Verbandsgemeinde Hamm/66 Stimmen), 2. Bernd Becker (VG Gebhardshain/65), 3. Heijo Höfer (VG Altenkirchen/62), 4. Andreas Hundhausen (VG Kirchen/65), 5. Petra Stroh (VG Altenkirchen/62), 6. Thorsten Wehner (VG Wissen/63), 7. Bernd Brato (VG Betzdorf/63), 8. Anke Rißler (VG Kirchen/53), 9. Hans-Georg Sayn (Herdorf/59), 10. Ingrid Baumann (VG Flammersfeld/56), 11. Rainer Gerhardus (VG Daaden/62), 12. Anka Seelbach (VG Altenkirchen/62), 13. Rolf Dornhoff (VG Kirchen/62), 14. Jürgen Linke (VG Wissen/58), 15. Alexandra Probst (Herdorf/58), 16. Edgar Peters (VG Hamm/57), 17. Benjamin Geldset-

zer (VG Betzdorf/61), 18. Hannelore Dommus (VG Daaden/58), 19. Rainer Düngen (VG Altenkirchen/64), 20. Evi Brück (VG Wissen/61), 21. Dr. Matthias Krell (VG Betzdorf/60), 22. Bernd Becker (VG Kirchen/59), 23. Carlo Grifone (VG Betzdorf/60), 24. Zainab Molsberger (VG Kirchen/59), 25. Ellen Creutzburg (VG Altenkirchen/62), 26. Ralf Weyrich (VG Gebhardshain/56), 27. Manfred Schumacher (VG Flammersfeld/56), 28. Reiner Rühmann (VG Daaden/61), 29. Verena Schmidt (VG Wissen/57), 30. Ursula Leitner (VG Kirchen/60), 31. Rainer Müller (VG Hamm/61), 32. Ralf Schwarzbach (VG Altenkirchen/63), 33. Christopher Becher (VG Betzdorf/56), 34. Doris Ecker (VG Flammersfeld/57), 35. Ines Lenz (VG Daaden/60), 36. Jo-

sef Schwan (VG Wissen/61), 37. Dirk Weigand (VG Altenkirchen/59), 38. Volker Niederhöfer (VG Hamm/60), 39. Thomas Mäusezahl (VG Kirchen/58), 40. Andreas Müller (VG Betzdorf/59), 41. Christof Schneider (VG Gebhardshain/59), 42. Bettina Schwarzbender (VG Kirchen/60), 43. Frank Bettgenhäuser (VG Altenkirchen/58), 44. Ulf Imhäuser (VG Altenkirchen/61), 45. Heinz-Werner Birkenbeul (VG Hamm/58), 46. Christian Greb (VG Betzdorf/59). Ersatzkandidaten: 47. Peter Ecker (VG Flammersfeld/57), 48. Daniel Nauroth (VG Gebhardshain/62), 49. Walter Strunk (VG Daaden/55), 50. Frank Eckart (VG Betzdorf/57), 51. Sibylle Brass (VG Kirchen/57), 52. Angelika Buske (VG Kirchen/58).

ANZEIGE

Renovieren im Winter
 Da sieht die Welt gleich anders aus
malerhombach
 GmbH & Co. KG
 57520 Rosenheim
 ☎ 02747/92200

Unter den ersten zehn Kandidaten für den neuen Kreistag tummelt sich SPD-Politprominenz wie der Landtagsabgeordnete Thorsten Wehner (Listenplatz sechs), die beiden Bürgermeister Heijo Höfer aus Altenkirchen (Listenplatz drei) und Bernd Brato aus Betzdorf (Listenplatz sieben) sowie der Stadtbürgermeisterkandidat für Kirchen und SPD-Kreisvorsitzende Andreas Hundhausen (Listenplatz vier). Aber auch auf den hinteren Plätzen finden sich bekannte Namen wie der ehemalige Landtagsabgeord-

Heizen mit Holz: Experte gibt Tipps

Energie Infoabend am Mittwoch in Betzdorf

■ **Betzdorf.** „Richtig Heizen mit Holz“ – wie man das macht, wird am Mittwoch, 5. Februar, um 19 Uhr in der Stadthalle Betzdorf (Hellersaal) verraten. Der Termin kommt sogar „alten Hasen“ zugute. Carsten Frenzel von Landesforsten Rheinland-Pfalz wird aufzeigen, wie Holzspalten, Lagerung und Anheizen den Verbrennungsvorgang beeinflussen. Das neue Anfeuermodul wird vorgestellt, die Brenneigenschaften der verschiedenen Baumarten werden erklärt und es wird verdeutlicht, wie jeder auch Nadelholz nutzen kann. Es besteht die Möglichkeit, Antworten auf individuelle Fragen zu erhalten. Wer den Feuchtegrad seines Brennholzes messen lassen möchte, sollte vor 18.40 Uhr vor Ort sein. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infos gibt's bei der Kreisverwaltung Altenkirchen per E-Mail: lars.kober@kreis-ak.de oder unter Telefon 026 81/812 081.

Après-Ski-Fete heizt Wallmenroth ein

Party Gelungener Auftakt zur 1100-Jahr-Feier im Ort

■ **Wallmenroth.** Viele Gäste, Topnews und magische Momente: Besser hätte der Auftakt zur 1100-Jahr-Feier des Ortes Wallmenroth, der am Samstagabend mit der Après-Ski-Party der SG Wallmenroth/Scheuerfeld gemacht wurde, nicht sein können. Auf dem Dorfplatz am Glockenhäuschen tummelte sich das Volk auch aus den Nachbarorten.

Ortsbürgermeister Michael Wäschenbach hatte bei der Begrüßung super Nachrichten: Die A-Jugend der JSG Scheuerfeld/Wallmenroth hatte just an diesem Tag den zweiten Platz beim Hallenkreispokal geholt und sich so für die Rheinland-Meisterschaft qualifiziert. Das gab es hier noch nie. Sein Lob galt auch der ersten Mannschaft der SG, die bei der Fete die Bewirtung übernahm, obwohl sie tags darauf im Endspiel um den Rheinland-Pokal fit sein musste.

Heiß war die Party auch im wörtlichen Sinn. Das Duo Rising Flames aus Aachen faszinierte mit der Premiere seiner Show „Burning Beats“: Feuerartistik mit sprühenden spek-



Glanzlichter setzte bei der sechsten Après-Ski-Party in Wallmenroth, die diesmal Auftakt zur 1100-Jahr-Feier des Ortes war, das Duo Rising Flames mit Feuerartistik vom Feinsten.

Foto: Eva-Maria Stettner

takulären Darbietungen und magischen Momenten wie anscheinend frei in der Luft tanzenden Feuerstäben oder menschlichem Feuerfächer. Die beiden stammen aus der Gegend – Sabrina Schmidt aus Scheuerfeld, Adrian Hahmann aus Elgert. Die Stimmung hatte auch DJ Hansi Imhäuser mit sei-

nem Hüttenzauber angeheizt. Jede Menge Blues servierte mit rockig röhrender Stimme Franc-Guitar-O (Brühl), ein großartiger Sänger und Gitarrist. Essen und Getränke hielten Leib und Seele zusammen. Bei bester Stimmung war die Musik der Discjockeys bis tief in die Nacht zu hören. Eva-Maria Stettner

Betrunkener randaliert im Krankenhaus

Blaulich Außer Kontrolle: Mann (23) schlägt um sich, beleidigt und bespuckt Ärzte, Polizisten und Krankenschwestern

■ **Kirchen.** Alle Hände voll zu tun hatten Beamte der Polizei Betzdorf am frühen Samstagmorgen im Kirchen Krankenhaus: Dort schlug ein junger Mann im Alkoholausschlag derart um sich, dass er letztlich ans Krankentbett fixiert werden musste.

Gegen 6.45 Uhr informierte die Rettungswache Kirchen die Polizei über einen Randalierer im Rettungswagen und bat dringend um polizeiliche Unterstützung. Ein 23-Jähriger aus Betzdorf hatte in Kirchen bereits auf einer Feier randaliert und war dort zusammengebrochen. Daraufhin war der Rettungsdienst verständigt worden. Doch auch nach der Fahrt im Krankenwagen kam der Betzdorfer nicht zur Ruhe. Im Krankenhaus angekommen, „schlug er

wild um sich und beleidigte Ärzte, Krankenschwestern und Polizisten auf das Übelste“, heißt es im Polizeibericht. Vier Beamten gelang es dann zunächst, den Randalierer zu fixieren und ruhigzustellen.

Die Ruhe währte jedoch nicht allzu lange. Um 8.17 Uhr verständigte der diensthabende Arzt des Krankenhauses erneut die Polizei. Dem 23-Jährigen war es gelungen, sich teilweise loszureißen. Abermals schlug er wild um sich, bespuckte und beleidigte alle, die sich in seiner Nähe befanden. Ein Arzt konnte nur knapp einer „Kopfnuss“ ausweichen – er wurde nur leicht getroffen, aber nicht verletzt. Wieder waren vier Beamte nötig, um den Randalierer erneut zu fixieren. Erst nach einer weiteren Medikamentengabe konnte der Randalierer ruhiggestellt werden.

Dem Mann wurde eine Blutprobe entnommen. Die Polizei ermittelt jetzt gegen ihn wegen Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, versuchter gefährlicher Körperverletzung und Beleidigung. daw

